

report



Ausgabe November 2017

Geschäftsstelle:
Erfurter Weg 45
40627 Düsseldorf
Telefon 0211/279296
Fax 0211/30266966

E-Mail: ig-tannenhof@t-online.de
Homepage: www.ig-tannenhof.de

Bankverbindung:
Stadtparkasse Düsseldorf
IBAN: DE17 3005 0110 0046 011664
BIC: DUSSEDEDDXXX

Sprechstunde:
Dienstags von 17:00 – 18:00 Uhr
und nach Vereinbarung

Alle Termine auf einen Blick:

Seniorensprechstunde	jeden 3. Di. im Monat	17:00 Uhr
Frühstück in der Geschäftsstelle (Anmeldung bitte bis 5 Tage vorher)	jeden 2. Mo. im Monat	9:00 Uhr
Kaffeetrinken in der Geschäftsstelle anschl. Klönen und Spielen	jeden Mittwoch	15:30 Uhr
	ab	16:30 Uhr
Kinonachmittag	jeden 2. Do. im Monat	17:30 Uhr
Sitzgymnastik (auch für Rollstuhlfahrer)	jeden Dienstag	9:45 Uhr
Lebendiger Adventskalender (Geschäftsstelle Erfurter Weg)	Sonntag, 03.12.2017	17:30 Uhr
Seniorenfeier (Gemeindesaal Markuskirche)	Mittwoch, 13.12.2017	15:00 Uhr

Bahnlärm

Durch den intensiven Einsatz einiger Tannenhofer war die **Fragebogenaktion** zum Eisenbahnlärm sehr erfolgreich. Es wurden 438 Fragebögen über die Geschäftsstelle weitergeleitet und geschätzt 50 online beantwortet oder als mail eingereicht.

Damit dürfte dem Eisenbahnbundesamt deutlich gemacht sein, wie störend der Güterzugverkehr in unserer Siedlung wahrgenommen wird.

Die Ergebnisse sollen im Februar veröffentlicht werden.



Außerdem fand am 29.8.17 eine Ortsbegehung durch eine **Delegation des Petitionsausschusses** des Deutschen Bundestages an der Güterstrecke in Düsseldorf statt. Annette Sawade (Vorsitzende im Unterausschuss Kommunales, Petitionen, Verkehr) überzeugte sich am Oppelner Weg von der Notwendigkeit,

den Lärm zu reduzieren. Auch hier zeigten die Tannenhofer in Gesprächen eindrucksvoll die Situation auf.

Leider liegt die Entscheidung nach der Bundestagswahl auf Eis, da der neue Petitionsausschuss vom Parlament benannt wird. Frau Savade hat nach der Wahl kein Bundestagsmandat mehr.



Fotos: Willi Heinrich

Auf eine **Anfrage von Frau Pantel MdB an das Bundesverkehrsministerium** wurde unter anderem erwidert, dass die Eisenbahnstrecke ja zuerst dagewesen sei und die dichte Bebauung sich erst im Laufe der Zeit zu den Gleisen hin entwickelt hätte. **Auf gut Deutsch, man sei selbst schuld, wenn man in Richtung des Lärms baue.**

Düsselrenaturierung: Neue Ausschreibung

An der Düssel hat sich bisher nichts getan außer, dass sich auf den gerodeten Flächen ein neuer Bewuchs entwickelt – auch eine Form der Renaturierung. Die Arbeiten mussten wegen Personalproblemen in Amt für Stadtentwässerung neu ausgeschrieben werden. Dabei hat sich nur eine

Firma beworben, mit einem Angebot weit über dem geplanten Kostenrahmen. Daher muss die Ausschreibung 2018 wiederholt werden. Kopien der Planungsunterlagen können in der Geschäftsstelle der IGT oder auf www.igt-tannenhof.de eingesehen werden.



Anstieg der Gaspreise durch Umstellung der Gasversorgung

Die Erdgasversorger im Norden und Westen Deutschlands beziehen zurzeit Gas mit niedrigem Brennwert (L-Gas: 9 - 10 kWh/m³) aus den Niederlanden und aus Norddeutschland. Diese Vorkommen gehen zur Neige. Deshalb wird auf anderes Gas aus Norwegen und Russland mit höherem Brennwert (H-Gas: 11 - 12 kWh/m³) umgestellt.

Heizungen, Warmwasserbereiter und Gasherde müssen deshalb umgerüstet werden.

In Düsseldorf soll bis 2021 umgestellt sein. Das betrifft 18000 Anschlüsse. Gaskunden müssen sich nicht aktiv um die Umstellung kümmern.

Die Stadtwerke Düsseldorf melden sich bei Ihnen und machen einen Termin aus, bei dem alle Gasgeräte registriert werden.

Die Eigentümer müssen nichts bezahlen.

Die beauftragten Monteure dürfen Verbrauchern hierfür keinerlei Rechnung stellen. Alle Kosten für Umrüstungen werden durch den Netzbetreiber übernommen und dann über die Netzentgelte auf alle Gaskunden umgelegt. Man rechnet mit „wenigen Euro pro Jahr“.

Bei Anschaffung eines Neugerätes wird bis maximal 100€ erstattet.

Laut Bernd Dahmen (Geschäftsführer von Thyssengas) werden die Gaspreise dadurch „maximal um 10€ pro Jahr“ steigen.

Genauere Infos unter www.bundesnetzagentur.de/marktraumumstellung

Laubsauger/Laubbläser

Jetzt im Herbst möchten wir nochmals darauf hinweisen, dass der Einsatz lauter Laubbläser nur von 9 bis 13 Uhr und 15 bis 17 Uhr gestattet ist. Besonders leise Geräte mit dem EG-Umweltzeichen CE dürfen werktags

zwischen 7 und 20 Uhr eingesetzt werden (nach Maschinenlärmschutzverordnung 32. BImSchV).

Sprechen Sie Ihren Nachbarn ruhig darauf an. Manchmal merkt man gar nicht, wie laut man arbeitet. Das Gartengerät kann viel störender sein als ein Güterzug.

Einladung zur Seniorenfeier Mittwoch, 13.12.2017 um 15: 00 Uhr

Die Interessengemeinschaft Tannenhof möchte ihre Senioren und Seniorinnen ab 70 zu einem gemütlichen Beisammensein in den Gemeindesaal der Markuskirche, Sandträgerweg 101, mit Ihrem Partner/Ihrer Partnerin, einladen. Bei Kaffee und Kuchen können wir miteinander plaudern oder der Musik zuhören.

Wir bitten, die beiliegende **Anmeldung möglichst bis zum 10. Dez. 2017 an die IGT** zurückzuschicken oder sich in der Geschäftsstelle telefonisch anzumelden. Tel . 279296 oder per Mail: ig-tannenhof@t-online.de.

Lebendiger Adventskalender Sonntag, 03.12.2017 um 17:30 Uhr

Auch in diesem Jahr öffnen wir in unserer Geschäftsstelle, Erfurter Weg 45, wieder ein Fenster vom lebendigen Adventskalender.

Alle Mitglieder, Interessierte und Kinder sind herzlich eingeladen, bei Waffeln, Glühwein und Kinderpunsch unser schönes Fenster zu öffnen.

Weihnachtsausstellung mit individueller Holzdekoration

Auch dieses Jahr gibt es wieder eine **Weihnachtsausstellung mit individueller Holzdekoration** am Samstag, den 25. November um 10:00, Kamper Weg 147.

Wir wünschen allen Mitgliedern eine besinnliche Vorweihnachtszeit, frohe Weihnachtstage und ein schönes neues Jahr 2018.

